

men das Feuer in den neben Ofen angehen vñnd
 den Ofen sambt dem Herd / wol aufrückt nen
 lassen: Wann solches geschehen/so lege in die hin-
 derste Kammer dein Gepuicht geschleimbt oder zu
 Schliche gezogen Oder D. Erz / auff daß sol-
 ches gemächlich erwarme / sich abröste / aber nicht
 schmelze/welches man durch das Register/so dar-
 an ist / verhindern vñnd das Feuer groß oder klein
 machen kan / nach deme es nöthig oder das Erz
 erfordert / oder erleiden kan / vñnd sollen die Erze
 bißweilen mit einem Hackenbeweger oder vmb-
 gefeher werden / auff daß sie allenthalben durch-
 auß wolgeröster. In die erste Kammer soll man
 so viel H. legen / als der Herd tragen oder fassen
 kan / vñnd wann dasselbe wol treibt / immer einen
 Löffel voll des gerösten Erzes auß der hindersten
 Kammer / nach dem andern / auff das treibende
 Bley tragen / solches mit einem eyssernen glien-
 den Hacken vmbbrühren vñnd so lang darauß ste-
 hen lassen / biß daß das Bley / das Metall an sich
 gezogen / alsdann man die Schlacken / mit einem
 darzu gemachten eyssen Hacken / abziehen vñnd bey
 seits legen / vñnd widerumb ander geröst Erz auff
 das treibende Bley tragen / vñnd mit schmelzen
 vmbbrühr vñnd abziehung der Schlacken also ver-
 fahren / wie zu erst / vñnd solche arbeit kan man so
 lang treiben / als man Erz hat / oder den Herd
 halten will / vñnd wann das H. in wehrender ar-
 beit von dem Erz zimlich D. oder O. haltig wor-
 den (welches man vernehmen kan / wann man
 mit